

**Albanien**  
**Geoquest - Kletterführer**  
**Gerald Krug**

**Arapi Bigwall und**  
**Kolajve-Mehrseillängenrouten (Nordalbanische Alpen)**  
**Bovilla Sportklettergebiet (bei Tirana)**





Kroatien

Bosnien-  
Herzegovina

Serbien

Montenegro

**Albanische  
Alpen**

Kosovo

Adria

Italien

Shkodër

Tirana

Mazedonien

**Albanien**

Griechenland

## Höchste Wand des Balkans

Im Westen war sie bisher völlig unbekannt: Die Arapi – Südwand in den nordalbanischen Alpen. Mit 800 Metern Wandhöhe und 1000 Klettermetern ist sie die mit Abstand höchste Wand aller Balkanländer und damit etwa doppelt so hoch wie die „Anica Kuk“ in Kroatien und immerhin fast anderthalb mal so groß wie die Peretele Vajia Alba in Rumänien. Jetzt gelang einem internationalem Kletterteam im Rahmen der Geoquest-Kletterexpedition 2010 in 18 Seillängen der freie Durchstieg.

Gefahren gab es durch einige lose Blöcke in manchen Passagen, wobei die Größenordnungen im Bereich von Mikrowellen und großen Fernsehern blieben und Kühlschränke oder gar Telefonzellen zum Glück nicht beseitigt werden mussten. Ein großer Fernseher kippte ganz zum Schluss dummerweise auf den Fuß eines Teilnehmers, zerbrach dort einen Zeh, bevor er sich 400 Meter in die Tiefe stürzte, in Wandmitte aufschlug, zerbarst und weitere 400 Meter tiefer am Wandfuß einen Steinregen verursachte.

Die Wand wurde von unten her mit leichter Boschbohrmaschine kletternd innerhalb von 4 Klettertagen mit minimaler Sicherung eingebohrt. Im Nachgang brachte ein zweites Team Fixseile an und ergänzte fehlende Haken, so dass die ganze Aktion insgesamt 7 Tage in der Wand erforderte.

### Info

Insgesamt ist die Felsqualität solide, gut griffiger quer gebänderter Triaskalk mit großen Henkeln im unteren Wandteil wird von kompaktem Jurakalk im oberen Teil abgelöst, dort finden sich dann auch die Hauptschwierigkeiten. Es gibt drei schwere Längen: zwei 8- und einmal 8. Alle Standplätze sind mit zwei verbundenen Bohrhaken versehen, auch die schweren Einzelstellen sind gut gesichert. Für die Strecken zwischendurch braucht man ein Set Camalots, Größen 1 und 2 doppelt (eventuelle durch Link Cams ergänzen). Kletterzeit ist etwa 14 Stunden, in der Mitte der Wand ist ein geräumiges, überdachtes Biwakband für den Notfall. Man kann entweder hintenrum absteigen (unglaubliche zerschroftes, faszinierendes Karstgelände mit Dolinen und Höhlen, unbedingt vorher erkunden) oder einfacher direkt über die Route abseilen.

Fotobericht und Topo findet ihr auf [www.geoquest-verlag.de](http://www.geoquest-verlag.de)

Die Kletterroute wurde eingerichtet durch:

Axel Hake, Redakteur Klemmkeil, (Braunschweig)  
Christiane Hupe, Geoquest (Halle)  
Daniel Wilhelm, DAV Augsburg  
Ferdinand Triller, DAV Augsburg  
Gerald Krug, Geoquest (Halle)  
Gerhard Duro, Club Partizan, Tirana (Albanien)  
John Ely, Washington (USA)  
Steffen Heimann, No Limit (Leipzig)

Die erste Durchsteigung gelang Gerald Krug und Axel Hake, die erste Rotpunktbegehung sicherten sich Daniel Wilhelm und Ferdinand Triller und die erste durchgehende Einzeldurchsteigung (alles im Vorstieg) und gleichzeitig Damenbegehung ging an Christiane Hupe, gesichert und gefolgt von Steffen Heimann. Für Albanien erhofft sich die Gruppe, mit dieser Aktion ein Startsignal ins vertikale Zeitalter gegeben zu haben.

Als Basislager hat sich die Wiese am Brunnen Kroi Shtrazes bewährt, Gehzeit von da:

Thethi-Okol: 30min

Arapí Wandfuß: 1h

Kolajve Wandfuß: 2,5h

Arapí Gipfel: 3h

### "Raki am Arapi"

800 mH

970 Klettermeter

18 Seillängen

bis 8. Grad (7 obl.)

Zeit: 14 Stunden Klettern +

3h Abstieg oder Abseilen mit Rückweg vom Wandfuß

Im Sommer war es hilfreich, um 3,30 Uhr aufzustehen, um spätestens 4.30 loszuklettern.

### Kolajve – Westwand

Diese Wand erreicht man, indem man dem Hauptwanderweg bis zum Pass Quaf Peja (vgl. Lagefoto) auch Quafa e Pejes genannt, aufsteigt. Dort findet man einige Wegweise. Diese ignoriert man und geht bis zum höchsten Punkt des Passes und von dort schräg rechtshalten immer hinauf bis zum Fuß der bald sichtbaren Wand.

Die dort eingerichteten Mehrseillängentouren eignen sich gut zum Warmklettern für die große Wand.

### Ausrüstung für alle Touren:

2 x 60-Meter-Halbseile

4 x Exen

8 x 60-cm-Dyneema-Schlingen mit jeweils zwei Karabinern

1 Satz Camalots, Größen 1 und 2 doppelt oder durch Link Cams ergänzen

Zwei Halbseile sind besser, als ein Vollseil, da es immer wieder sehr scharfe Kanten gibt und die Halbseile einfach mehr Schutz vor Seilriss bieten. Abseilen ist auch nur mit diesen möglich, denn die Abseillängen gehen bis fast 60 Meter. Absteigen ist zwar auch immer möglich, aber im Falle des Arapits handelt es sich um ein sehr unübersichtliches Karstgelände, das man auf jeden Fall vorher genau erkunden sollte, um nicht nachts in irgendwelchen Steiflanken festzuhängen. Am Kolajve kann man bedenkenlos absteigen.

Die Dyneema-Schlingen sind besser, als Exen, da in den langen Seillängen (hin und wieder wird das 60-Meter-Seil voll ausgeklettert) jeder Seilzug vermieden werden muss.

Klemmkeile hatten wir zwar mit aber eigentlich nie verwendet, wer diesbezüglich sicher gehen will kann 2-3 Stopper zusätzlich einpacken.

### Bovilla

Um das Sportklettern auch in normalen Größendimensionen zu etablieren, hat das Team 20 Kilometer von der Hauptstadt Tirana entfernt noch das erste Sportklettergebiet des Landes eröffnet. Es heißt Bovilla, liegt idyllisch gelegen am gleichnamigen Stausee und bietet mittlerweile 14 bohrhakengesicherte Sportklettertouren von 4 bis 9 an Platten, senkrechten Wänden sowie Überhängen mit großen Sintern. (siehe hinten)



Radohima Mauer

Harapi

Posta Verore  
(Frühere Militär Zenter)

Qaf Peja

Kroi Shtrazes  
(Wasserbrunnen).Zeltkamp

Kolajve  
Berg

Jezerca

Alia Berg

Thethi Dorf

# 18 Ostschulter Arapi

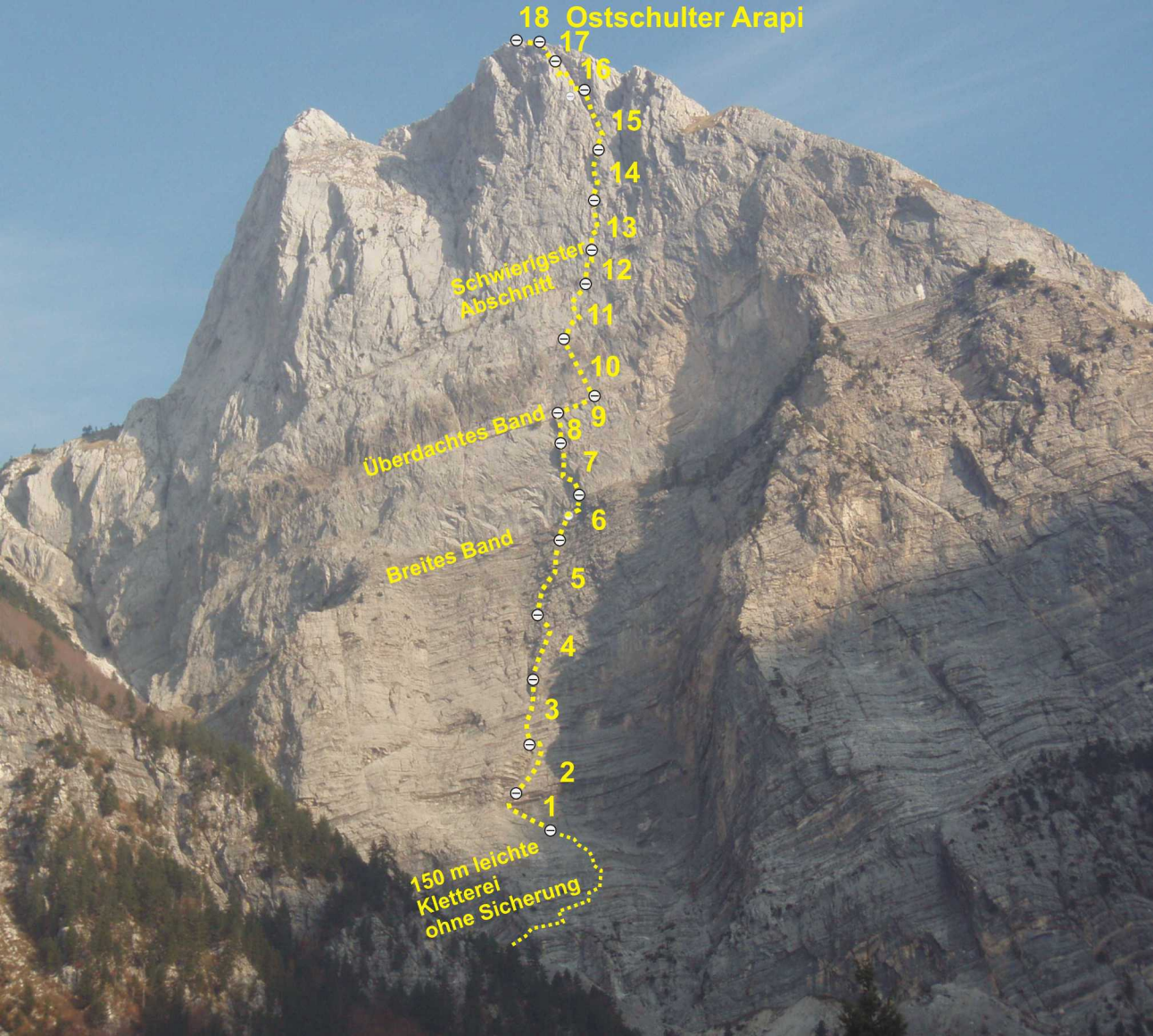
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18

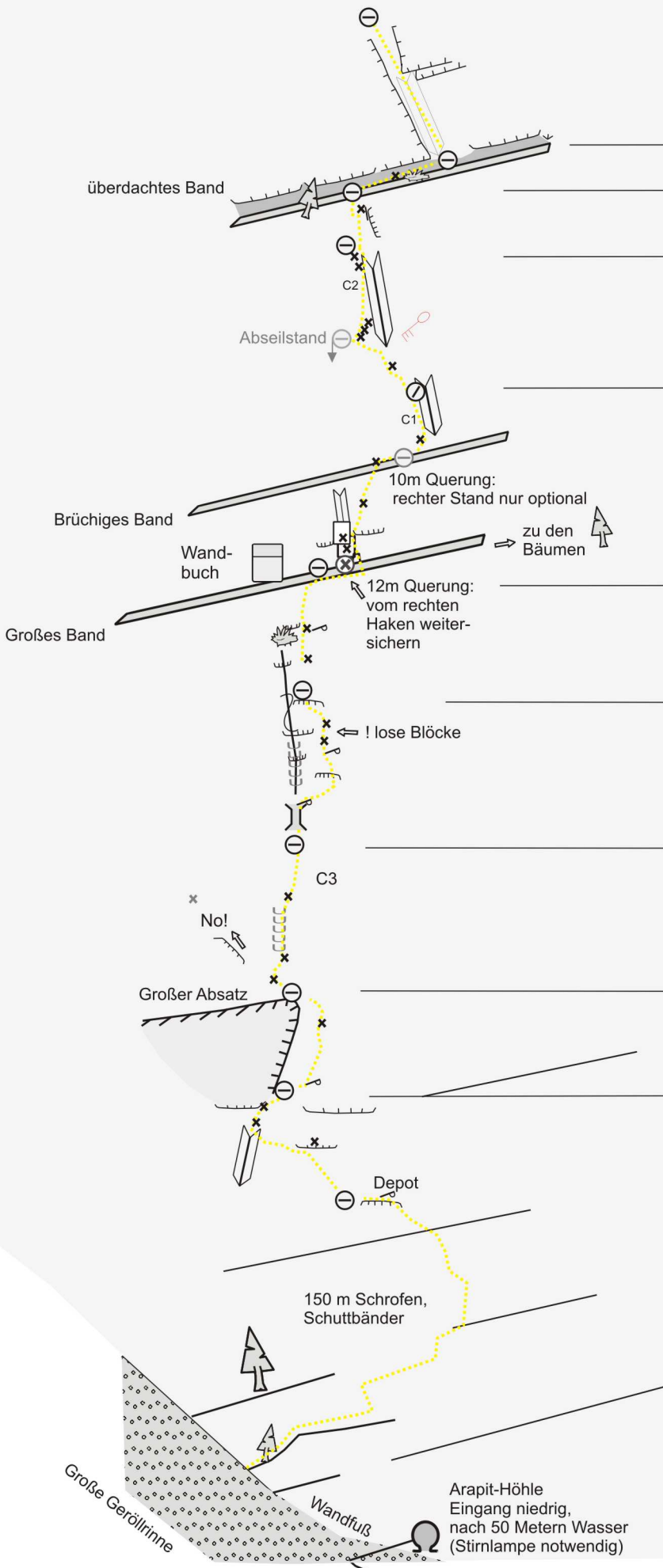
Schwerster Abschnitt

Überdachtes Band

Breites Band

150 m leichte Kletterei ohne Sicherung

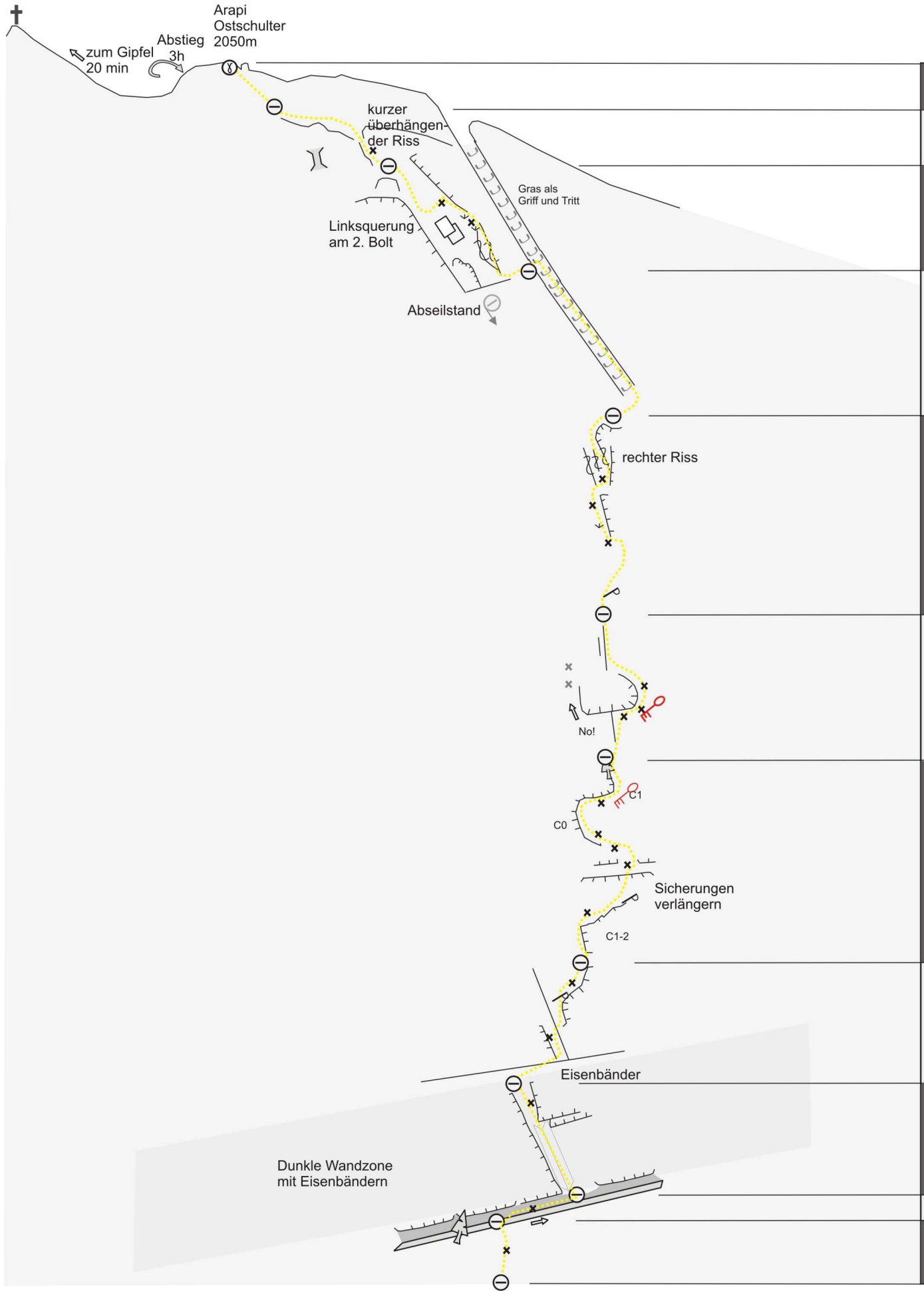




10. SL	50m	6
9. SL	35m	1
8. SL	27m	6
7. SL	40m	8-
6. SL	50m	7-
5. SL	60m	6
4. SL	40m	5
3. SL	57m	7
2. SL	60m	5-
1. SL	50m	4
	150m	

Arapit-Höhle  
 Eingang niedrig,  
 nach 50 Metern Wasser  
 (Stirnlatpe notwendig)

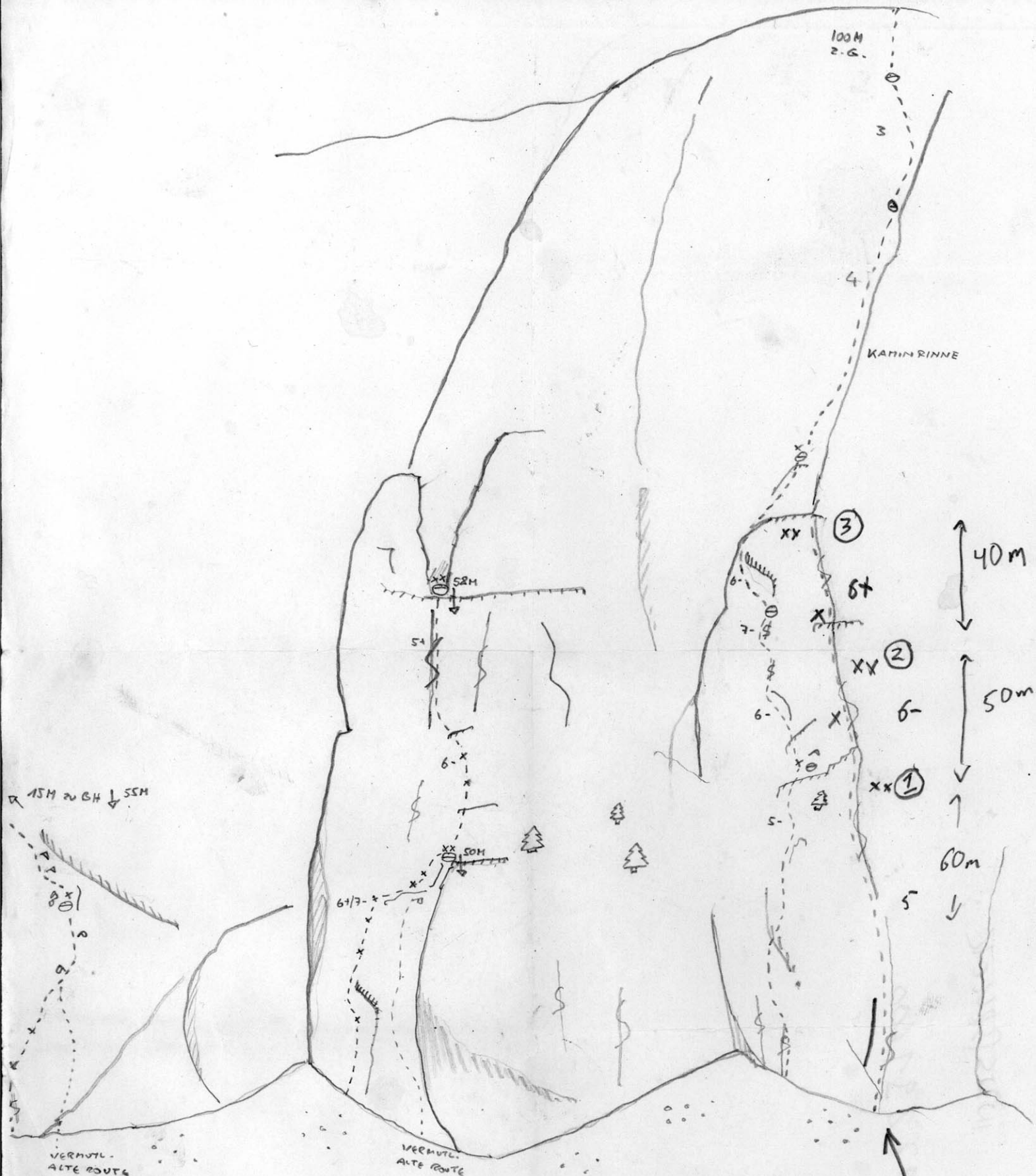
Arapi  
Hauptgipfel  
2217m



- 18. SL  
30m  
1
- 17. SL  
30m  
7
- 16. SL  
60m  
7-
- 15. SL  
60m  
3
- 14. SL  
53m  
6+
- 13. SL  
60m  
8
- 12. SL  
40m  
8-
- 11. SL  
37m  
6+
- 10. SL  
50m  
6





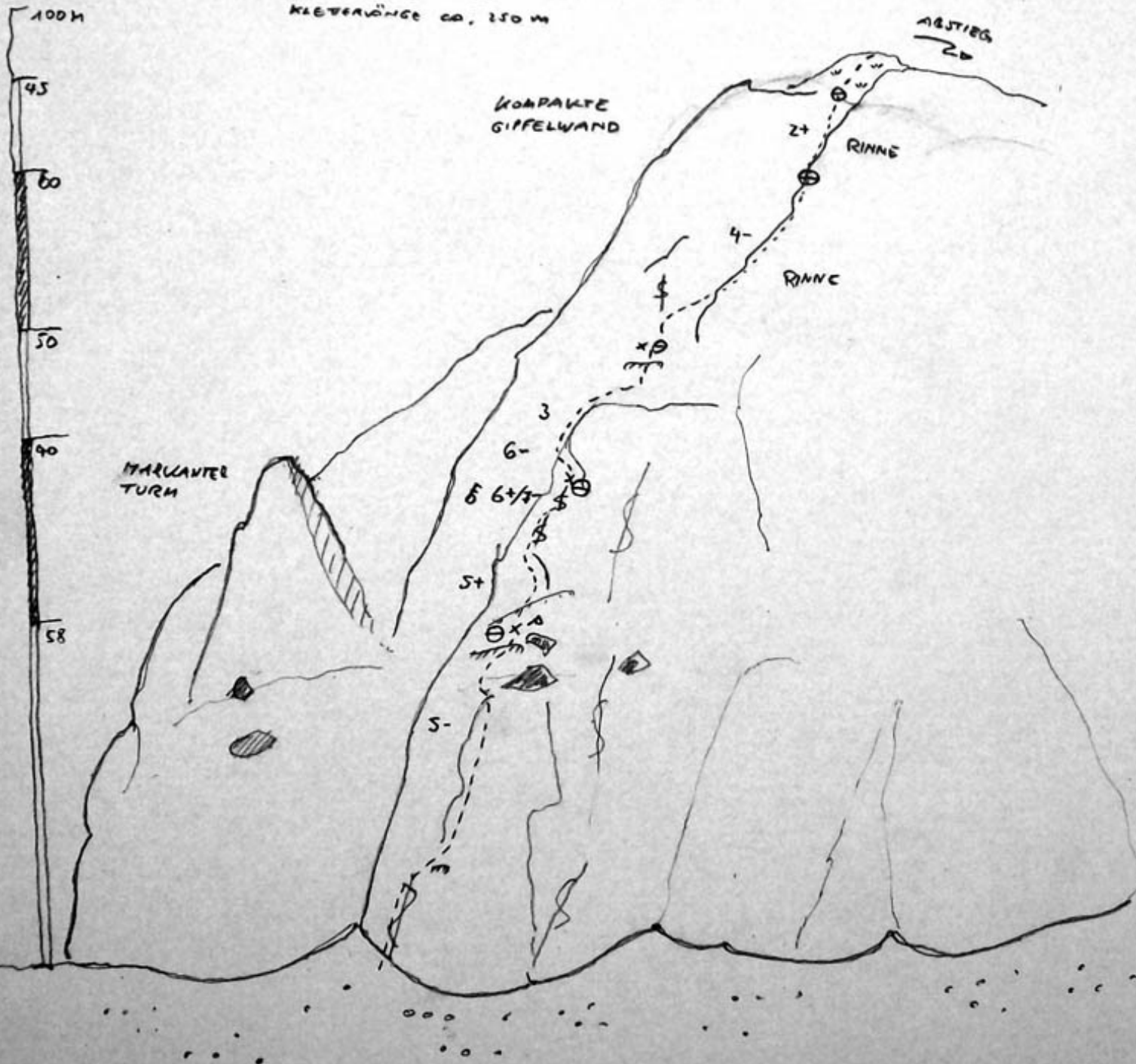


Riss der  
friedlichen  
Schmuggler

WESTWAND

6+/7-

AXEL HAKE, JOHN ELY, BERNARD DURO  
01.08.2010 O.S.  
KLETTERLÄNGE ca. 250 M



## Klettergebiet Bovilla (bei Tirana)

Das Bovillagebiet ist das erste Sportklettergebiet Albaniens und stellt ein schönes Wochenendkletterziel dar. Der vielfältig strukturierte Kalkstein, die schöne Lage oberhalb eines Stausees und die paradiesischen Bademöglichkeiten im Canyon unterhalb machen es so besonders. Selbst im heißen Sommer findet man vormittags im Sector Tufa sowie nachmittags im Sector Lakeview immer Schatten.



Sector Tufa

Während der Hitze des Tages kann man in den Pools des Canyons unterhalb wunderbar baden und entspannen. Man sollte es sich nicht entgehen lassen, durch alle Pools bis zu letzten Engstelle zu schwimmen. Dahinter mündet der Wasserfall in den Canyon und sorgt für perfekte Erfrischung.

Der Stausee oberhalb beinhaltet das Trinkwasser für Tirana, weshalb man dort nicht baden sollte (selbst wenn einige Einheimische das trotzdem machen).

### Zufahrt

Vom Zentrum Tiranas etwa 4 Kilometer in Richtung Nordwesten (Lezhe, Shkodrha) fahren. Der Abzweig von der Stadtautobahn weist u.a. auf Kamez hin. Dieser Strecke für ca. 2 Kilometer folgen. Biege rechts ab, wo Bathore 1.6 km ausgewiesen ist.



Abzweig nach Bathore

Folge dieser Straße für insgesamt 12 km. Nach der Hälfte dieser Strecke rechts ab biegen, bevor die Straße ins Flussbett mündet. Der Straßenbelag endet z.Z. hier! Ein weiterer Verhauer ist an der nächsten Brücke möglich, vor der Brücke also rechts abbiegen und immer rechts des Flussbettes bleiben! Nahe dem großen Steinbruch quert die Straße auf einer großen, neu gebauten Brücke das Tal und man gelangt in den Canyon. Hier auf der wieder asphaltierten Straße durch die gesamte Schlucht und bis über den Staudamm fahren. Gleich danach auf der rechten Seite am Seeufer parken.

## Geschichte

Die Felsen von Bovilla werden schon seit vielen Jahren von den Spezialkräften der albanischen Armee hauptsächlich zum Abseilen genutzt. Diese haben eine ganze Reihe von Bolts installiert 2010 haben das Team Gerhard Duro (Albanien), John Ely (USA), Steffen Heimann, Christiane Hupe und Gerald Krug (Deutschland) nach ihrer Arapit-Bigwall-Expedition hier mit 15 Routen und offenen Projekten die Initialzündung für ein neues Sportklettergebiet geschaffen.

## Routen

Nr.	Route	Grad	1. Begehung	Anmerkung
<b>Sector Tufa</b>				
1	Elefant	9	Gerald Krug	nur a.f. geklettert
2	Jack Sparrow	9-	offen	nur Toprope bis jetzt
3	Twist	8-	Gerald Krug	
4	Easy ladder	2	Gerald Krug	
5	Pirate Jenny	6-	Gerhard Duro und John Ely	
6	Mackie Messer	7+	Gerald Krug	scharfe Griffe!
7	Haifisch	5	Steffen Heimann	scharfe Griffe!
<b>Sector Lakeview</b>				
1	Alter Weg	2?	Albanische Armee	
2	Special forces	4?	Albanische Armee	
3	ChrisRiss	7-	Gerald Krug	eingerrichtet durch Chris Hupe
4	Schrammelweg	7	Steffen Heimann	
5	German Oxygen	7-	Gerhard Duro	...bedeutet Bier!
6	Johns Idee	5	Gerhard Duro	
7	Bohrlaub	5	Steffen Heimann	linke Variante
	Variante	6	Gerald Krug	rechte EV
8	Toprope	5	Heimann/Hupe	
9	Project			
10	Project Duro			

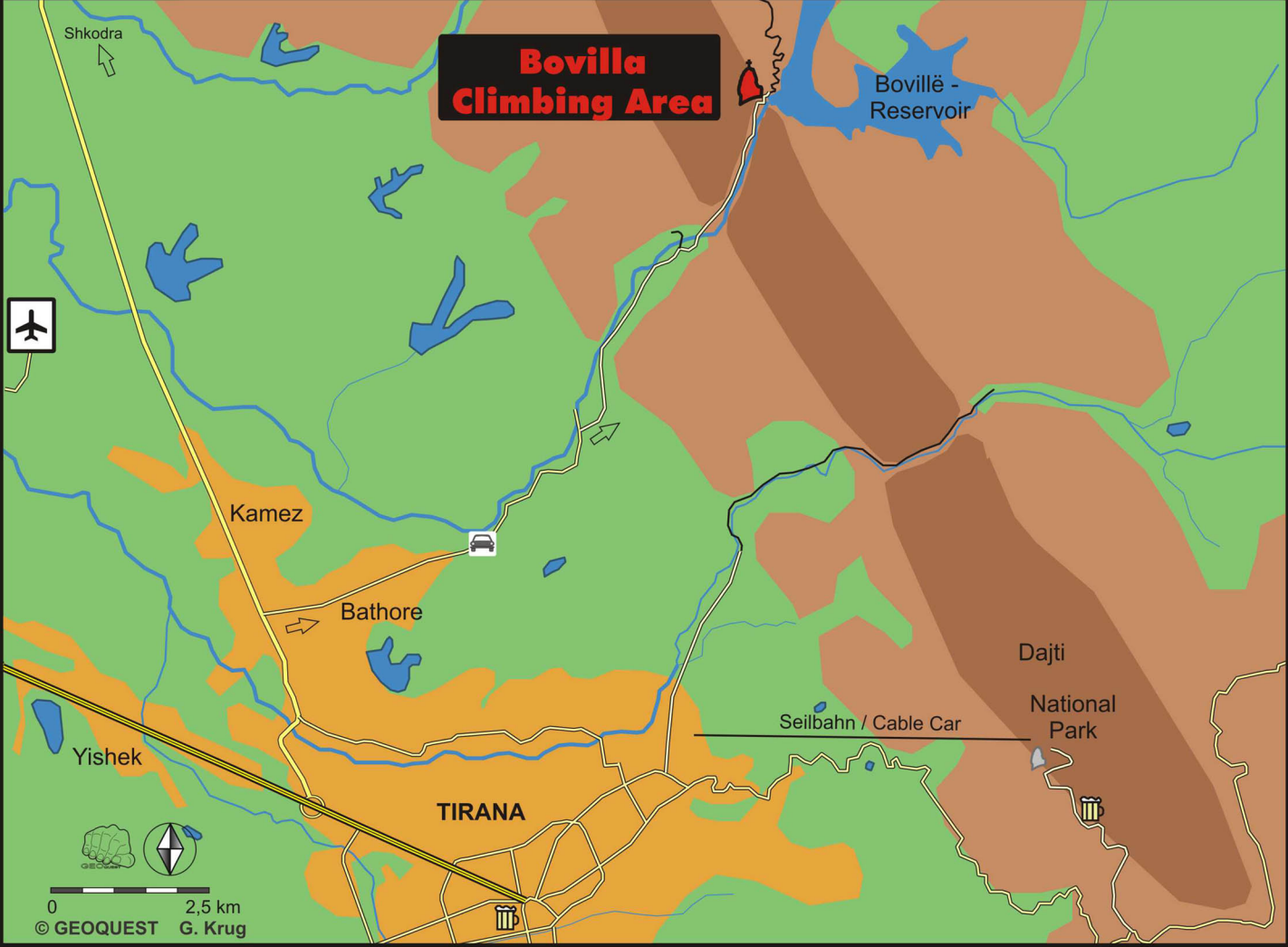
insgesamt: 17 Routen und Projekte

... und es gibt Potential für mehr als 1000 ...!



Boulder at Bovilla

# Bovilla Climbing Area



Shkodra

Bovillë -  
Reservoir

Kamez

Bathore

Yishek

TIRANA

Seilbahn / Cable Car

Dajti

National  
Park

0 2,5 km

© GEOQUEST G. Krug

# Bovilla Climbing Area



Bovilla  
Reservoir

Drinking water  
no swimming!

P

**Boulder**

**The Wall**

**Sector  
Lake View**

P

Lake  
Guards

**Sector Tufa**

Blue House

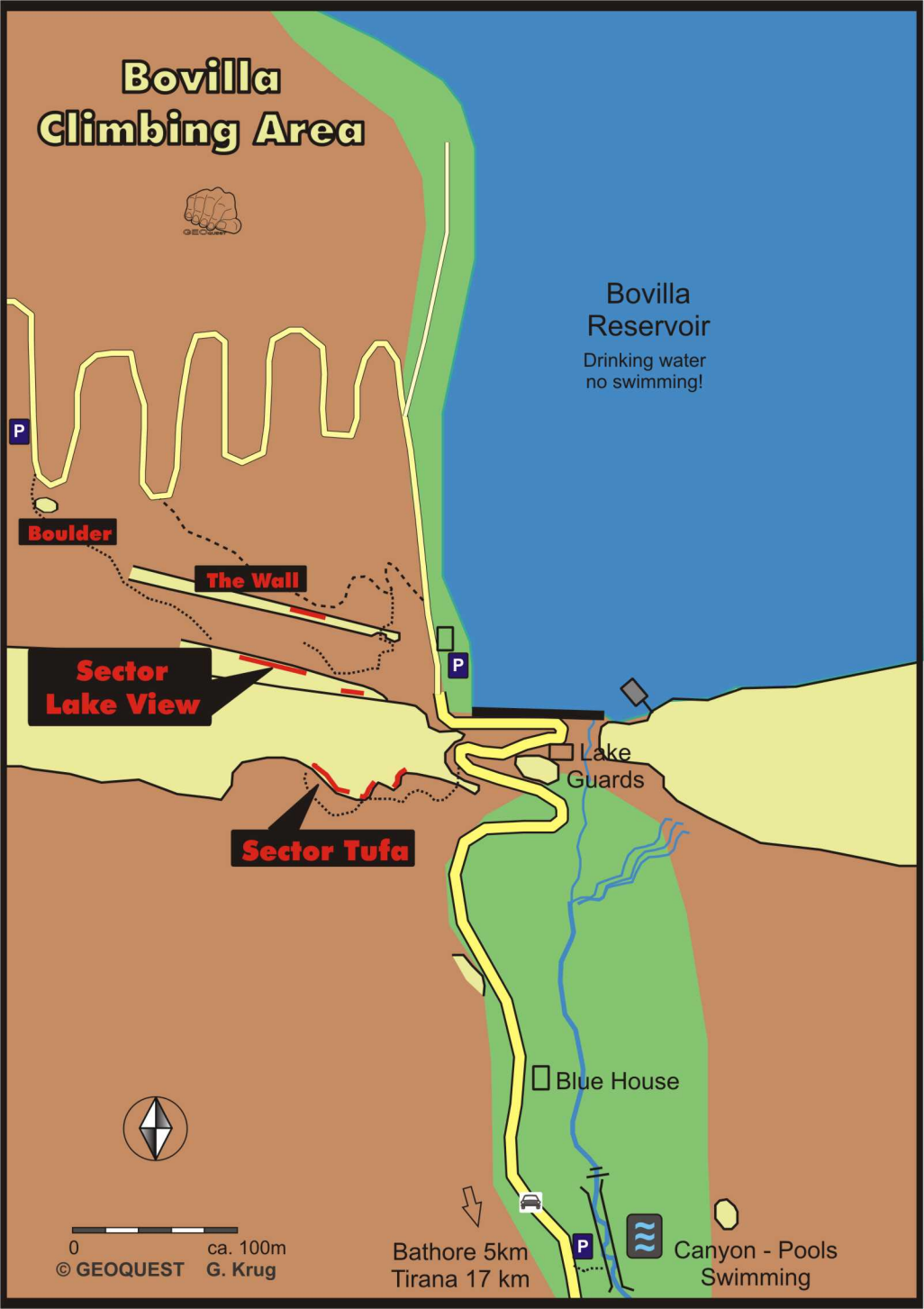


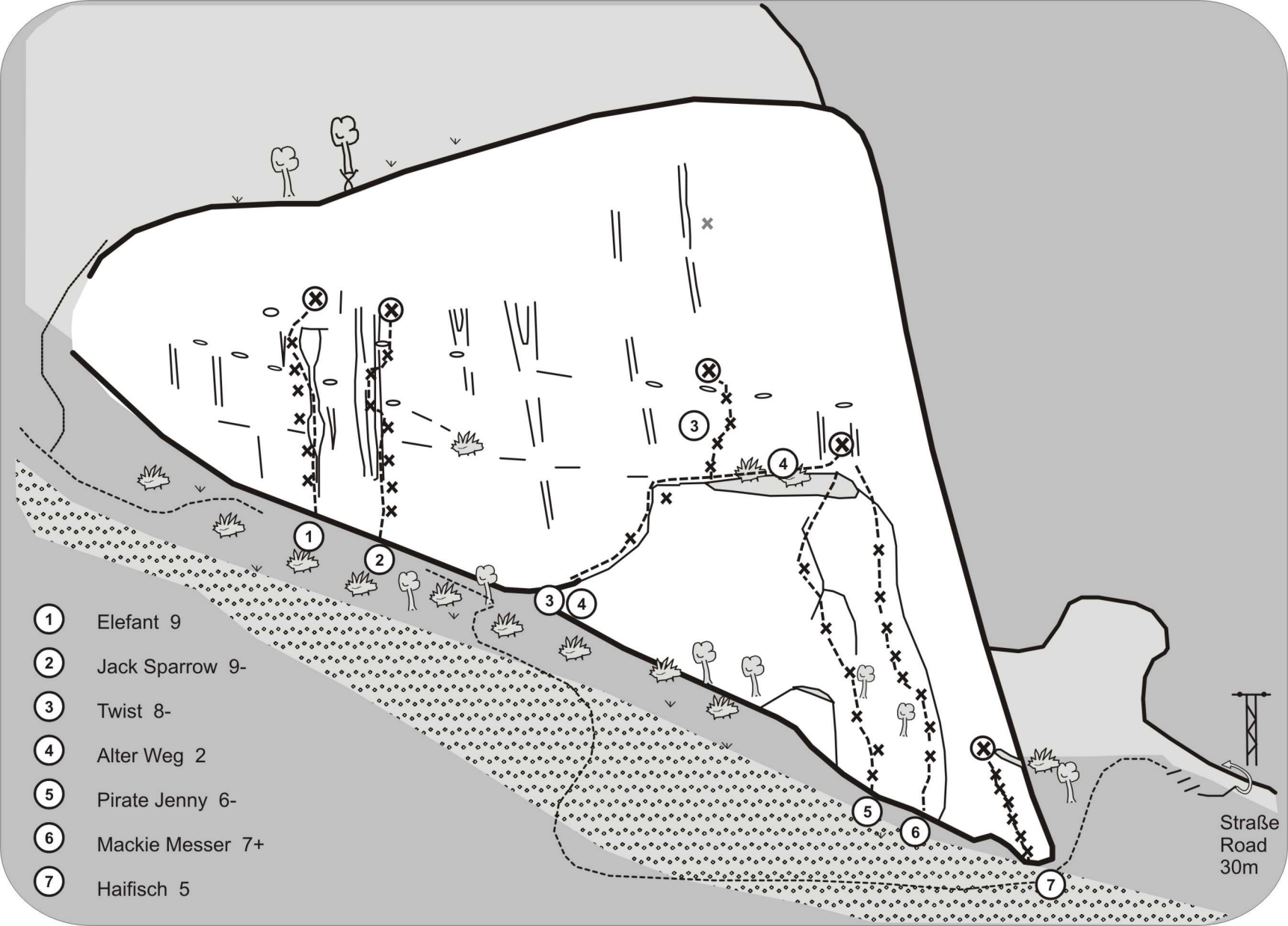
0 ca. 100m  
© GEOQUEST G. Krug

Bathore 5km  
Tirana 17 km

P

Canyon - Pools  
Swimming





- ① Elefant 9
- ② Jack Sparrow 9-
- ③ Twist 8-
- ④ Alter Weg 2
- ⑤ Pirate Jenny 6-
- ⑥ Mackie Messer 7+
- ⑦ Haifisch 5

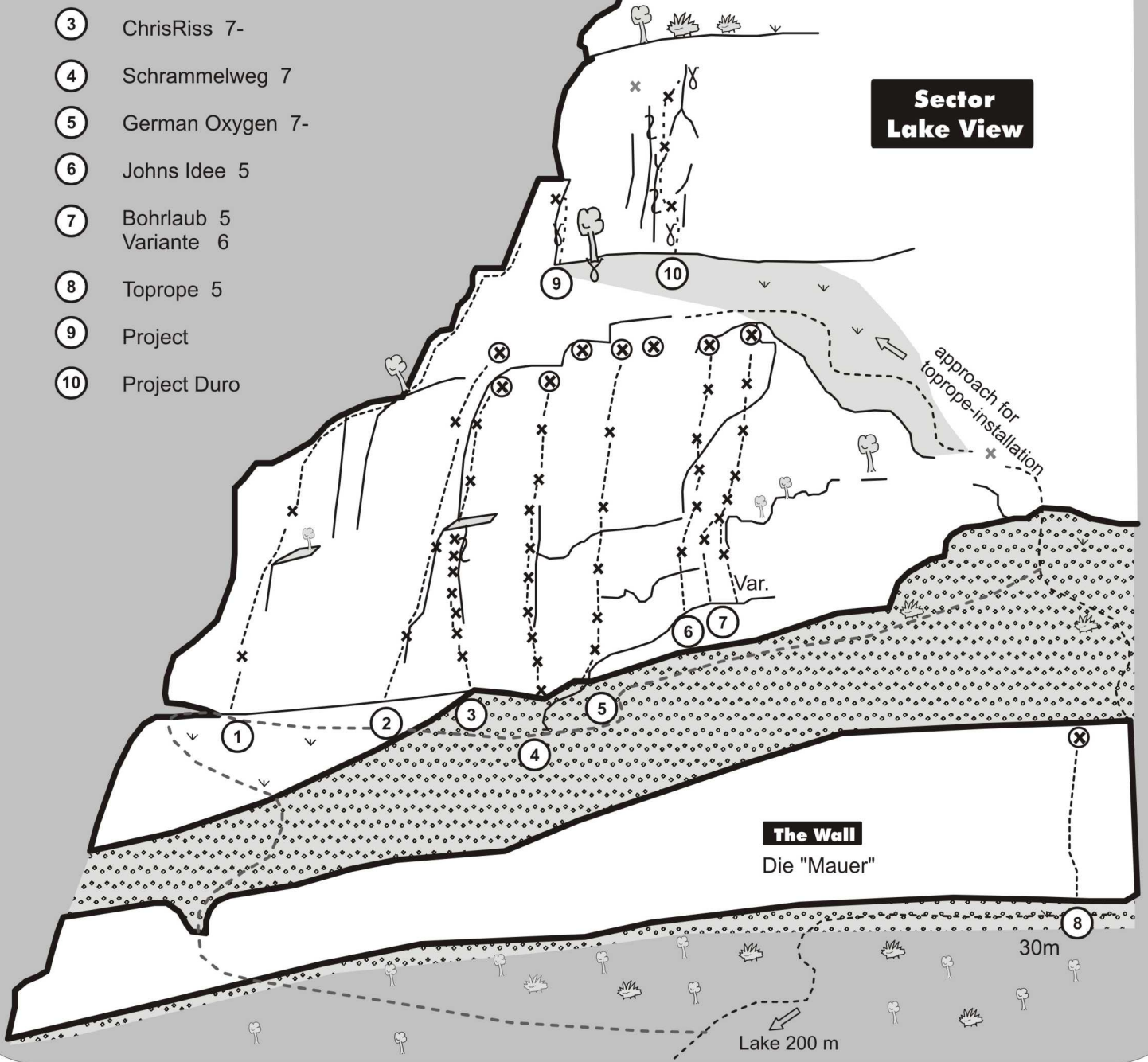
Straße  
Road  
30m





- ① Alter Weg 2?
- ② "Special forces" 4?
- ③ ChrisRiss 7-
- ④ Schrammelweg 7
- ⑤ German Oxygen 7-
- ⑥ Johns Idee 5
- ⑦ Bohrlaub 5  
Variante 6
- ⑧ Toprope 5
- ⑨ Project
- ⑩ Project Duro

**Sector  
Lake View**



**The Wall  
Die "Mauer"**

30m

Lake 200 m